

Baudenkmäler

- D-6-75-116-1** **Bergstraße 2.** Ehem. Dienstwohnung gräflicher Beamter, heute Gemeindezentrum der evang.-luth. Kirchengemeinde, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit teilweise verputztem Fachwerk im Obergeschoss, Kellereingang mit Rundbogentor, 2. Hälfte 16. Jh., Anbau 1829.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-2** **Bergstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, Zwerchgiebel, Brüstungs- und Gurtgesimsen sowie Eckpilaster, 1748-1750, Umbau 1772 und 1824.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-3** **Bergstraße 5.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, 1795.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-29** **Bgm.-W.-Brügel-Straße 1.** Evang.-Luth. Kirche und ehem. Schule, Sandsteinquaderbau mit Mittelresalit, zweigeschossige Fensterreihe, Walmdach und Dachreiter, bez. 1810; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-4** **Birklinger Straße 2.** Gasthaus, zweigeschossiger traufseitiger Halbwalmdachbau mit Zwerchhaus, 1860; Ausleger.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-5** **Birklinger Straße 4.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansardwalmdach, 1826.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-6** **Birklinger Straße 8.** Ehem. Schule, heute Wohnhaus, zweigeschossiger Backsteinbau mit Sandsteinsockel und Neurenaissance-Giebel, 1903.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-7** **Birklinger Straße 13.** Ehem. private Erziehungs- und Studienanstalt, später Dienstwohnung für gräfliche Beamte, heute Wohn- u. Geschäftshaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Halbwalm, Fachwerkobergeschoss, 1797; Nebengebäude, ein-/zweigeschossige Sandsteinquaderbauten mit Satteldach, 1860/1901.
nachqualifiziert

- D-6-75-116-25** **Hauptstraße 13.** Bauernhof, Dreiseithof, Wohnhaus, Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, Eckpilastern und Geschossgesimsen, bez. 1862, Scheune und Nebengebäude, Sandsteinquader, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-26** **Hauptstraße 15.** Bauernhof, eingeschossiges Giebelhaus mit geohrten Fensterrahmen und verputztem Fachwerkgiebel, bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-27** **Hauptstraße 17.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit geohrten Tür- und Fensterrahmen, Eckpilastern und verputztem Fachwerkgiebel, bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-31** **Hauptstraße 19.** Bauernhaus, Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, Eckpilastern und Giebelgesims, bez. 1858.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-30** **Hauptstraße 20.** Bauernhof, eingeschossiges Giebelhaus mit geohrten Tür- und Fensterrahmen, Eckpilastern und verputztem Fachwerkgiebel, mit Scheune, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-28** **Hauptstraße 29.** Bauernhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit geohrten Tür- und Fensterrahmen, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-8** **Im Oberdorf 1.** Ehem. Dienstwohnungen für gräfliche Bedienstete, heute Wohnhaus, zweigeschossiger traufseitiger Mansarddachbau mit Fachwerkobergeschoss, rundbogiger Kellereingang im Sockel, 1782.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-9** **Im Oberdorf 2.** Ehem. Gasthaus, heute Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, geohrte Fenster- und Türrahmen, bez. 1744; zugehörige Scheune.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-10** **Im Oberdorf 4.** Ehem. herrschaftlicher Gutsbetrieb, Direktorenwohnhaus, heute Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, Sandsteinquadersockel und rundbogiger Tordurchfahrt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-11** **Im Oberdorf 6.** Ehem. herrschaftlicher Gutsbetrieb, heute Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansarddach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-116-12** **Im Oberdorf 9.** Ehem. Amtshaus, heute Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-33** **Im Oberdorf 13.** Ehem. Pfarrhaus für die zweite Pfarrstelle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinquaderfassade, 1720-1726.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-13** **Im Unterdorf 10.** Ehem. Fürstlich Castellsche Meierei, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit gewalmtem Mansarddach, 1789.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-14** **Kirchplatz 1.** Evang.-Luth. Pfarr- und Schlosskirche, klassizistischer Saalbau mit Turmfassade, nach Plänen von Joseph Albert, 1784-88; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-15** **Kirchplatz 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, 1817-1820; Hoftor.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-16** **Kirchplatz 4.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, mit ehem. Brauhaus und Scheune, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-17** **Kirchplatz 6.** Wohnhaus, eingeschossiger Mansardsatteldachbau mit Fachwerkgiebel, 1803.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-18** **Kniebrecher 1.** Ehem. Dienstwohnung für Beamte, eingeschossiges historisierendes Wohnhaus mit Mansardwalmdach, Neurenaissancegiebeln mit Voluten und Kugelaufsätzen, neurokoko Fenster- und Türgewände, 1906.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-19** **Kniebrecher 3.** Ehem. Wildbad, später Fürstlich Castellsche Domanialkanzlei, zweigeschossiger Renaissancebau mit Volutengiebeln, von Martin Haag, 1600/01.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-22** **Nähe Breite Straße.** Ehem. Kutschenhaus des Schlosses, Sandsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel und Halbwalmdach, traufseitig zwei Rundbogentore, 1817.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-20** **Rathausplatz 1.** Castellsche Domanialkanzlei, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Stufengiebeln und Drillingsfenstern, Gurt- und Brüstungsgesims, 19. Jh., Treppenhausanbau mit Neurenaissance-Portal bez. 1905.
nachqualifiziert

- D-6-75-116-24** **Schloßberg.** Ruine der Castellschen Stammburg, Treppenturm von 1615 und wenige Mauerteile.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-21** **Schloßplatz 1; Parkweg 1.** Fürstlich Castellsches Schloss, Dreiflügelanlage mit Eck- und Mittelrisalitbauten, zweigeschossig mit Mansarddach, massiv aus Sandsteinquadern, von Peter Sommer von Künzelsau, 1686-91; ehem. Gärtnerhaus, eingeschossiger, unverputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1861; Umfassungsmauer des ehem. barocken Schlossgartens, teils mit Pfeilern verstärkt, Sandstein, nach 1691, im östlichen Bereich nach Einsturz wiederaufgebaut, Torpfeiler der westlichen Zufahrt, teils mit Rocaillekartuschen reliefiert, um 1740.
nachqualifiziert
- D-6-75-116-23** **Trautberg 1.** Geiersmühle, Wohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit Halbwalm und Fachwerkgiebel, Scheune, Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, Nebengebäude, Anlage des 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 32

Bodendenkmäler

- D-6-6227-0005** Wüstung Bernbuch mit archäologischen Befunden des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0004** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters sowie spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Burgstall "Oberschloss".
nachqualifiziert
- D-6-6228-0005** Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters im Bereich des Turmhügels "Altkastell".
nachqualifiziert
- D-6-6228-0006** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0007** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0014** Bestattungsplatz mit Körpergräbern des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0025** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarr- und Schlosskirche St. Johannis von Castell, ihrer Vorgängerbauten einschließlich umfriedetem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0028** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses von Castell mit untertägigen Teilen der zugehörigen barocken Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-6-6228-0062** Grabhügelgruppe vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9